



Badischer
Fußballverband e.V.



Sportschule Schöneck
Karlsruhe

Diskussionsrunde zu Fairness und Gewaltprävention

Badischer Fußballverband und seine Fußballkreise

EUROPA PARK



EnBW



Ensinger

polyton



SPORTSTÄTTENBAU



DERBYSTAR

Imtech

24.03.2011

© bfv

1. Gewaltvorfälle – Statistiken und Ereignisse

2. Diskussionsrunde

a) Maßnahmen des Verbands und der Kreise

b) Maßnahmen der Vereine

3. Gemeinsame Absichtserklärung

Gravierende Spielabbrüche, Saison 2008/2009

Buchen	Sept. 2008	Zuschauerausschreitungen
Mannheim	Okt. 2008	Tätlichkeiten gegen Schiedsrichter
Mannheim	Nov. 2008	Tätlichkeit gegen Schiedsrichter
Mannheim	Nov. 2008	Tätlichkeit, Bedrohung und Beleidigung gegen Schiedsrichter
Bruchsal	Dez. 2008	vermuteter Regelverstoß
Mosbach	Dez. 2008	Zuschauerausschreitungen, verbale Beleidigungen gegenüber Schiedsrichter
Karlsruhe	März 2009	Bedrohende Äußerungen eines Zuschauers gegenüber Schiedsrichter
Mosbach	Apr. 2009	Tätlichkeit gegen Schiedsrichter
Mannheim	Mai 2009	Tätlichkeit gegen Spieler
Mannheim	Mai 2009	Tätlichkeit eines Spielers gegen Schiedsrichter
Pforzheim	Mai 2009	Trainerverhalten der Gastmannschaft
Bruchsal	Mai 2009	Fehlverhalten eines Betreuers
Bruchsal	Mai 2009	grobe Unsportlichkeiten durch Gästezuschauer



Gravierende Spielabbrüche, Saison 2008/2009

Karlsruhe	Mai 2009	Ausländerfeindliche und diskriminierende Äußerungen von Gästezuschauern gegenüber Schiedsrichter und Heimspieler
Sinsheim	Juni 2009	versuchte Tötlichkeit durch Flaschenwurf eines Zuschauers in Richtung Schiedsrichter
Sinsheim	Juni 2009	Ausschreitungen der Spieler des Gastgebers
Karlsruhe	Juni 2009	Tötlichkeit eines Gastespielers
Heidelberg	Juli 2009	Trainerverhalten, anschließende Tumulte

Gravierende Spielabbrüche, Vorrunde 2009/2010

Mannheim	Sept. 2009	Unsportliches Verhalten einer Trainerin und Zuschauer
Buchen	Okt. 2009	Grobes unsportliches Verhalten von Trainer gegen Schiedsrichter
Pforzheim	Okt. 2009	Unsportliches beleidigendes Verhalten eines Betreuers
Karlsruhe	Okt. 2009	Tätlichkeit gegen Gegenspieler und anschließend schwere Ausschreitungen auf dem Spielfeld
Bruchsal	Okt. 2009	Unsportliches beleidigendes Verhalten eines Zuschauers gegen Schiedsrichter
Pforzheim	Okt. 2009	Unsportliches Verhalten gegen Schiedsrichter
Heidelberg	Okt. 2009	Tätlichkeit eines nichtamtlichen Linienrichters gegen Zuschauer
Karlsruhe	Okt. 2009	Tätlichkeit eines Schiedsrichters gegen Spieler
Mannheim	Nov. 2009	Verletzung beider Mannschaften wegen Schlägerei nach Spielende im Kabinengang
Bruchsal	Nov. 2009	Eltern-Tumulte während E-Jugend-Spiel



1. Gewaltvorfälle – Statistiken und Ereignisse

2. Diskussionsrunde

a) Maßnahmen des Verbands und der Kreise

b) Maßnahmen der Vereine

3. Gemeinsame Absichtserklärung

Vom bfv-Verbandstag 2010 verabschiedete Maßnahmen, die sich aus den bisherigen Veranstaltungen in 4 Kreisen ergaben und zur aktuellen Saison eingeführt wurden:

- **Shake-Hands der beiden Mannschaften vor und nach dem Spiel**
- **Aufnahme der Platzordnerobmänner für beide Mannschaften in den Spielberichtsbogen**
- **Pflichtvorgabe für Kleinfeldspiele, die Eltern weg vom Spielfeld zu halten**

vor dem Spiel:

- Schulung von Vereinsvorsitzenden, Vereinsmitarbeitern, Trainern, Übungsleitern, Betreuern und Schiedsrichtern in Lehrgängen, Ausbildung etc.
- **Öffentlichkeitsarbeit zur Thematisierung des Problems**
- **Abstimmung mit Polizeirevieren (Präventionsarbeit)**
- **Platzaufbau (Auflagen, Barrierepflicht etc.)**
- **vorbeugende Maßnahmen im Sinne der bfv-Satzung**
- **Coaching-Zone für Trainer**

vor dem Spiel:

- **Schulung von Vereinsvorsitzenden, Vereinsmitarbeitern, Trainern, Übungsleitern, Betreuern und Schiedsrichtern in Lehrgängen, Ausbildung etc.**
- **Öffentlichkeitsarbeit zur Thematisierung des Problems**
- **Abstimmung mit Polizeirevieren (Präventionsarbeit)**
- **Platzaufbau (Auflagen, Barrierepflicht etc.)**
- **vorbeugende Maßnahmen im Sinne der bfv-Satzung**
- **Coaching-Zone für Trainer**

Gewaltfrei und respektvoll im Stadion / auf dem Sportplatz!

- als Posteraushang
- als Download für Vereins-
homepage, Stadionheft etc.
- Möglichkeit des Eindrucks
des eigenen Vereinslogos



vor dem Spiel:

- **Schulung von Vereinsvorsitzenden, Vereinsmitarbeitern, Trainern, Übungsleitern, Betreuern und Schiedsrichtern in Lehrgängen, Ausbildung etc.**
- **Öffentlichkeitsarbeit zur Thematisierung des Problems**
- **Abstimmung mit Polizeirevieren (Präventionsarbeit)**
- **Platzaufbau (Auflagen, Barrierepflicht etc.)**
- **vorbeugende Maßnahmen im Sinne der bfv-Satzung**
- **Coaching-Zone für Trainer**

vor dem Spiel:

- **Schulung von Vereinsvorsitzenden, Vereinsmitarbeitern, Trainern, Übungsleitern, Betreuern und Schiedsrichtern in Lehrgängen, Ausbildung etc.**
- **Öffentlichkeitsarbeit zur Thematisierung des Problems**
- **Abstimmung mit Polizeirevieren (Präventionsarbeit)**
- **Platzaufbau (Auflagen, Barrierepflicht etc.)**
- **vorbeugende Maßnahmen im Sinne der bfv-Satzung**
- **Coaching-Zone für Trainer**

vor dem Spiel:

- **Schulung von Vereinsvorsitzenden, Vereinsmitarbeitern, Trainern, Übungsleitern, Betreuern und Schiedsrichtern in Lehrgängen, Ausbildung etc.**
- **Öffentlichkeitsarbeit zur Thematisierung des Problems**
- **Abstimmung mit Polizeirevieren (Präventionsarbeit)**
- **Platzaufbau (Auflagen, Barrierepflicht etc.)**
- **vorbeugende Maßnahmen im Sinne der bfv-Satzung**
- **Coaching-Zone für Trainer**



§ 36 SpO - Spiele mit erhöhtem Risiko

- Spiele mit erhöhtem Risiko sind Spiele, bei denen aufgrund allgemeiner Erfahrung oder aktueller Erkenntnisse die hinreichende Wahrscheinlichkeit besteht, dass eine besondere Gefahrenlage eintreten wird.
- Bei Spielen mit erhöhtem Risiko sind die allgemeinen Sicherheitsmaßnahmen mit besonderer Sorgfalt durchzuführen. Der Verbandsspielausschuss kann eine Sicherheitsaufsicht anordnen.

...



vor dem Spiel:

- **Schulung von Vereinsvorsitzenden, Vereinsmitarbeitern, Trainern, Übungsleitern, Betreuern und Schiedsrichtern in Lehrgängen, Ausbildung etc.**
- **Öffentlichkeitsarbeit zur Thematisierung des Problems**
- **Abstimmung mit Polizeirevieren (Präventionsarbeit)**
- **Platzaufbau (Auflagen, Barrierepflicht etc.)**
- **vorbeugende Maßnahmen im Sinne der bfv-Satzung**
- **Coaching-Zone für Trainer**



während des Spiels:

§ 36a SpO - Platzordnung und Platzaufsicht

1. Jeder Verein ist für den Schutz und die Sicherheit des Gegners, des SR und der SRA auf seinem Platz verantwortlich; zu schützendes Rechtsgut ist nicht nur die jeweilige Person.
2. Die Vereine sind für das Verhalten ihrer Mitglieder und Anhänger auch auf fremden Plätzen verantwortlich.
Die Vereine sind für schuldhaft begangene unsportliche Handlungen ihrer Mitarbeiter und ihrer Spieler, die zu einem Spielabbruch führen, insoweit verantwortlich, als es sich um die Wertung dieses Spieles handelt.
Für Störungen vor, während und nach einem Spiel durch unsportliches Verhalten von Zuschauern ist der Platzverein (Veranstalter) verantwortlich, es sei denn, dass dieser Verein sein Nichtverschulden nachweist.
Entsprechendes gilt für den Gastverein mit der Maßgabe, dass diesem Verein ein Verschulden nachgewiesen werden muss.

während des Spiels:

3. Jeder Platzverein ist verpflichtet, zur Wahrung der Platzdisziplin eine ausreichende Anzahl von Platzordnern zu stellen und diese durch Armbinden kenntlich zu machen. Einer dieser Platzordner ist als verantwortlicher Obmann für die Platzordnung zu bestimmen. Sein Name und seine Anschrift sind durch den Platzverein auf dem Spielberichtsbogen einzutragen.
4. Der Vorstandsvorstand und der Verbandsspielausschuss können für alle Verbandsspiele, die Kreisvorsitzenden für Spiele auf Kreisebene, die Überwachung und Aufsicht eines Spieles durch einen Beauftragten anordnen. Weiter kann der Verbandsspielausschuss die Vereine spielklassenbezogen dazu verpflichten, einen Sicherheitsbeauftragten zu benennen.
5. Jeder Verein hat das Recht aus wichtigem Grund Platzaufsicht bei der zuständigen Spielleitung zu beantragen.



nach dem Spiel:

Bestrafungsmöglichkeiten gemäß § 1 StO:

- Verweis
- Geldbuße bis 250,- €, Geldstrafe bis 5.000,- €
- Sperre (Spieler, Mannschaft, Verein, Trainer)
- Spielverlust
- Punktabzug für das laufende und/oder kommende Spieljahr
- Versetzung in eine tiefere Klasse
- Verbot sich während des Spiels im Innenraum des Sportgeländes aufzuhalten
- Verhängung eines Platzverbotes für einzelne Personen
- Spieldaustragung unter Ausschluss der Öffentlichkeit
- Platzsperre
- Platzaufsicht
- Verbot auf Zeit oder Dauer ein Amt im Verband o. Mitgliedsverein zu bekleiden
- Entzug der DFB-C-Lizenz
- Bewährungsmaßnahmen, -auflagen
- Ausschluss aus dem Verband

§ 36 StO - Spielabbruch

- Geldstrafe von 50,- bis 2.500,- Euro und Spielverlust
- Im schweren Fall oder im Wiederholungsfall weitere Strafen aus § 1 StO

§ 44 StO - Platzdisziplin

- Vernachlässigung der Platzdisziplin, mangelnder Schutz der SR, SRA oder des Gegners – 50,- bis 2.500,- Euro, Platzaufsicht
- Im schweren Fall weitere Strafen aus § 1 StO

§ 48 StO - Verfehlung von Zuschauern

- gegen SR, SRA, Spieler, Betreuer, Zuschauer – 50,- bis 1.000,-
- Im schweren Fall weitere Strafen aus § 1 StO



1. Gewaltvorfälle – Statistiken und Ereignisse

2. *Diskussionsrunde*

a) **Maßnahmen des Verbands und der Kreise**

b) *Maßnahmen der Vereine*

3. **Gemeinsame Absichtserklärung**

vor dem Spiel:

- vorbeugende Maßnahmen i.S. von vereinsinternen Gesprächen mit Spielern, Trainer, Eltern etc. sowie mit externen Problempersonen (z.B. Fangruppen)
- **Vorbeugung durch ein Leitbild, eine Selbstverpflichtung des Vereins, eine Vorbildfunktion der Verantwortlichen etc.**
- **Schulung von Trainern, Spielern, vereinseigenen Schiedsrichtern (z.B. zur Prävention durch Polizei oder zum Regelwerk durch Schiedsrichtervereinigung)**
- **Einweisung und Schulung von Ordnern (Projekt Mosbach)**
- **Öffentlichkeitsarbeit zur Thematisierung des Problems**

vor dem Spiel:

- **vorbeugende Maßnahmen i.S. von vereinsinternen Gesprächen mit Spielern, Trainer, Eltern etc. sowie mit externen Problempersonen (z.B. Fangruppen)**
- **Vorbeugung durch ein Leitbild, eine Selbstverpflichtung des Vereins, eine Vorbildfunktion der Verantwortlichen etc.**
- **Schulung von Trainern, Spielern, vereinseigenen Schiedsrichtern (z.B. zur Prävention durch Polizei oder zum Regelwerk durch Schiedsrichtervereinigung)**
- **Einweisung und Schulung von Ordnern (Projekt Mosbach)**
- **Öffentlichkeitsarbeit zur Thematisierung des Problems**

vor dem Spiel:

- **vorbeugende Maßnahmen i.S. von vereinsinternen Gesprächen mit Spielern, Trainer, Eltern etc. sowie mit externen Problempersonen (z.B. Fangruppen)**
- **Vorbeugung durch ein Leitbild, eine Selbstverpflichtung des Vereins, eine Vorbildfunktion der Verantwortlichen etc.**
- **Schulung von Trainern, Spielern, vereinseigenen Schiedsrichtern (z.B. zur Prävention durch Polizei oder zum Regelwerk durch Schiedsrichtervereinigung)**
- **Einweisung und Schulung von Ordnern (Projekt Mosbach)**
- **Öffentlichkeitsarbeit zur Thematisierung des Problems**

vor dem Spiel:

- **vorbeugende Maßnahmen i.S. von vereinsinternen Gesprächen mit Spielern, Trainer, Eltern etc. sowie mit externen Problempersonen (z.B. Fangruppen)**
- **Vorbeugung durch ein Leitbild, eine Selbstverpflichtung des Vereins, eine Vorbildfunktion der Verantwortlichen etc.**
- **Schulung von Trainern, Spielern, vereinseigenen Schiedsrichtern (z.B. zur Prävention durch Polizei oder zum Regelwerk durch Schiedsrichtervereinigung)**
- **Einweisung und Schulung von Ordnern (Projekt Mosbach)**
- **Öffentlichkeitsarbeit zur Thematisierung des Problems**

vor dem Spiel:

- **vorbeugende Maßnahmen i.S. von vereinsinternen Gesprächen mit Spielern, Trainer, Eltern etc. sowie mit externen Problempersonen (z.B. Fangruppen)**
- **Vorbeugung durch ein Leitbild, eine Selbstverpflichtung des Vereins, eine Vorbildfunktion der Verantwortlichen etc.**
- **Schulung von Trainern, Spielern, vereinseigenen Schiedsrichtern (z.B. zur Prävention durch Polizei oder zum Regelwerk durch Schiedsrichtervereinigung)**
- **Einweisung und Schulung von Ordnern (Projekt Mosbach)**
- **Öffentlichkeitsarbeit zur Thematisierung des Problems**

während des Spiels:

- **Shake-Hands vor Spielbeginn und nach Spielende**
- **Angabe auf Spielberichtsbogen und Kontaktaufnahme der Platzordnerobmänner (einer pro Mannschaft) vor Spielbeginn mit Schiedsrichter**
- **Schiedsrichterschutz insbesondere durch Platzordnerobmänner**
- **Beruhigung der Trainer, Spieler, Zuschauer durch Platzordnerobmänner sozusagen als „Fairplay“-Ansprechpartner in beiden Mannschaften**

nach dem Spiel:

- Konfrontationsgespräch mit Übeltäter (Zuschauer, Spieler, Trainer etc.)
- **nachträgliche disziplinarische Maßnahmen im Sinne der Spielsperre, Geldstrafe, Vereinsausschluss etc.**

nach dem Spiel:

- **Konfrontationsgespräch mit Übeltäter (Zuschauer, Spieler, Trainer etc.)**
- **nachträgliche disziplinarische Maßnahmen im Sinne der Spielsperre, Geldstrafe, Vereinsausschluss etc.**



1. Gewaltvorfälle – Statistiken und Ereignisse

2. Diskussionsrunde

a) Maßnahmen des Verbands und der Kreise

b) Maßnahmen der Vereine

3. *Gemeinsame Absichtserklärung*

Fair Play, Respekt und Toleranz im Fußball

Fair Play, Respekt und Toleranz sind wesentliche Grundlagen des Fußballsports.

Der **Verein** und der **Badische Fußballverband** bekennen sich ohne Vorbehalt zu diesen Grundsätzen und lehnen Gewalt jeglicher Art, Diskriminierung und auch Rassismus strikt ab.

Die Unterzeichner dieser Erklärung werden alles dafür tun, dass sich insbesondere die Spieler/innen sowie die ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Vereins entsprechend dieser klaren Aussage verhalten. Bei Vorfällen werden sie gegen die Verursacher die notwendigen Maßnahmen (z.B. Vereinsausschluss, Hausverbot, bis hin zur Strafanzeige) einleiten.

Als Verpflichtung wird übernommen, dass bei Sitzungen der Vereinsgremien, bei Mitgliederversammlungen und Elternabenden der Jugendabteilung das Thema regelmäßig als besonderer Tagesordnungspunkt behandelt wird.

Diese Erklärung wird dauerhaft an deutlich sichtbarer Stelle im Vereinsheim ausgehängt und bei eigenem Internetauftritt veröffentlicht. In Vereins- und Stadionheften wird außerdem regelmäßig der Inhalt der Erklärung bekannt gegeben.